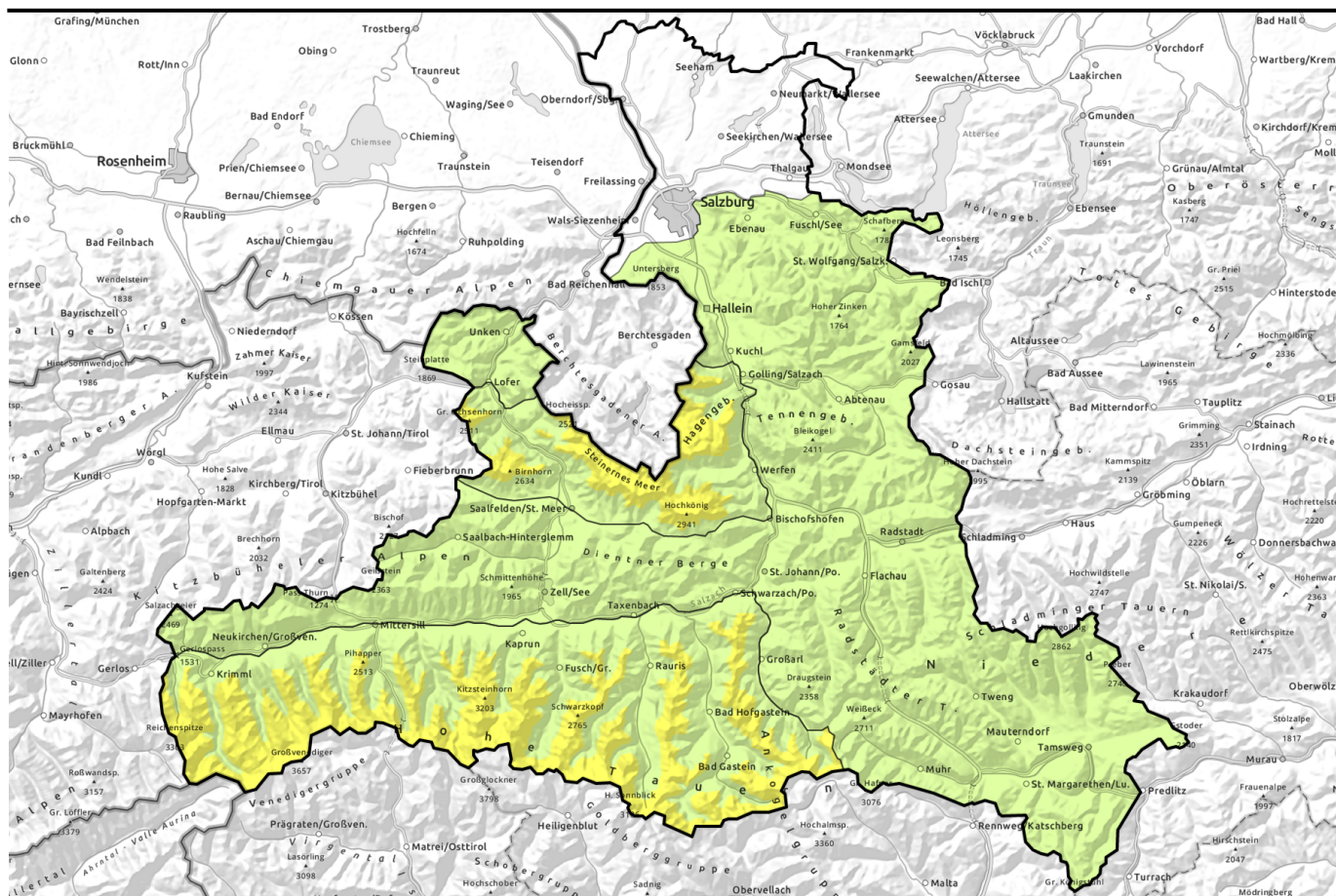


# Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023

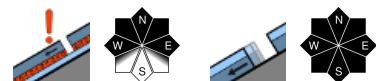


## Gebietsweises Altschneeproblem im Hochgebirge



2200 m

Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Goldberggruppe Alpenhauptkamm



Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Nockberge, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Tennengebirge, Gosaukamm



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023

**Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Goldberggruppe Alpenhauptkamm**



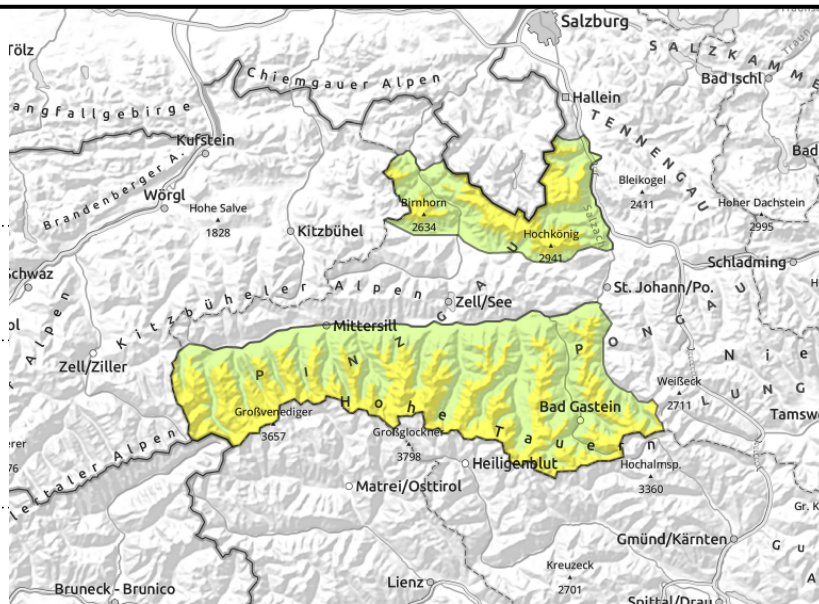
2200 m



Vorsicht an sehr steilen Hängen, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee.



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen meiden



## Einzelne Gefahrenstellen im Altschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2200m MÄSSIG, darunter GERING. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen finden sich an sehr steilen (>35°) West-, Nord- Osthängen oberhalb etwa 2200m. Dort können Lawinen vereinzelt mit geringer Zusatzbelastung im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem in windgeschützten Lagen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Aus steilem Grasmattengelände oder Felsplatten sind vereinzelt spontane Gleitschneelawinen möglich. Diese können in der Sturzbahn (nassen) Schnee mitreißen und gefährlich groß werden. Vorsicht in Gebieten mit entsprechendem Gefahrenpotenzial; Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden. Mit leichtem Regen können sich in der Nacht an Schattenhängen in mittleren Lagen (<2000m) vereinzelt kleine nasse Lockerschneerutsche lösen. Dies auch bei Sonneneinstrahlung an extrem steilen (>40°) Sonnenhängen in der Höhe am Montagnachmittag, v.a. in den Gebieten mit etwas Neuschnee.

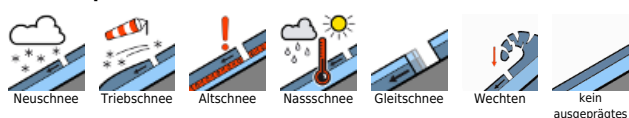
## Schneedeckenaufbau

Unterhalb des Neuschnees von Mitte vergangener Woche findet sich an West-, Nord- und Osthängen oberhalb etwa 2200m stellenweise eine Schwachschicht aus kantigen Kristallen. Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind derzeit kaum ansprechbar. An Sonnenhängen wurde die Schneedecke in den letzten Tagen an- bzw. durchfeuchtet. Mit kälteren Temperaturen stabilisiert sich dort die Schneedecke etwas. Bis Montagmittag fallen wenige Zentimeter Neuschnee, im Tauerntbereich bis maximal 10cm. Sonneneinstrahlung führt am Nachmittag zu einer Anfeuchtung der Schneeoberfläche an Sonnenhängen.

## Wetter

Am Montag sind die Sichtverhältnisse durch dichte Wolken und Niederschläge eingeschränkt. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1300 m. Am Nachmittag lockern die Wolken zwischendurch etwas auf. In Hochlagen kommt tagsüber mäßiger bis lebhafter Nordwestwind auf. In 2000m beträgt die Temperatur um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad Celsius.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

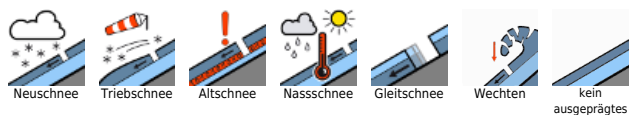


## Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023

### Tendenz

Am Dienstag Hochdruckeinfluss mit viel Sonne und einem deutlichen Anstieg der Temperaturen. Leichter tageszeitlicher Gang der Gefahr von Nassschneelawinen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

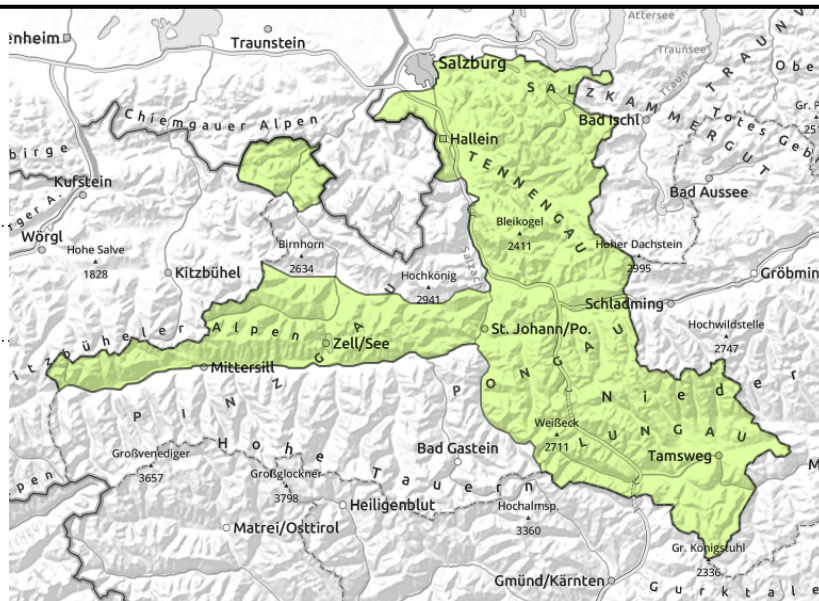


#### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023

**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Nockberge, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Tennengebirge, Gosaukamm**



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen meiden

## Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist GERING. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen sind nur selten anzutreffen. Sehr vereinzelte Gefahrenstellen finden sich im extrem steilen (>40°) schattseitigem Gelände.

Mit leichtem Regen können sich in der Nacht an Schattenhängen in mittleren Lagen (<2000m) vereinzelt kleine nasse Lockerschneerutsche lösen. Dies auch an extrem steilen (>40°) Sonnenhängen bei Sonneneinstrahlung am Montagnachmittag, v.a. in den Gebieten mit etwas Neuschnee. Zudem sind vereinzelt Gleitschneelawinen aus steilem Grasmattengelände möglich.

## Schneedeckenaufbau

Mit kälteren Temperaturen stabilisiert sich die Schneedecke an Sonnenhängen etwas. Bis Montagmittag fallen in der Höhe wenige Zentimeter Schnee, im Tauernbereich bis maximal 10cm. Sonneneinstrahlung führt am Nachmittag zu einer Anfeuchtung der Schneeoberfläche an Sonnenhängen.

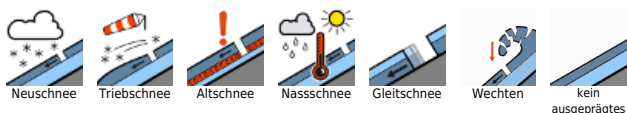
## Wetter

Am Montag sind die Sichtverhältnisse durch dichte Wolken und Niederschläge eingeschränkt. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1300 m. Am Nachmittag lockern die Wolken zwischendurch etwas auf. In Hochlagen kommt tagsüber mäßiger bis lebhafter Nordwestwind auf. In 2000m beträgt die Temperatur um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad Celsius.

## Tendenz

Am Dienstag Hochdruckeinfluss mit viel Sonne und einem deutlichen Anstieg der Temperaturen. Leichter tageszeitlicher Gang der Gefahr von Nassschneelawinen.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

